

Ries & Erler in Berlin ferner:

Zerlett, J. B., 8 Chorlieder f. Männerst. Part. u. St. 8^o. Op. 168.
Heft 1. (Es ist ein Brunnlein geflossen. Vorbei.) 2 M 20 δ .
Heft 2. (Volkslied. Abendlied.) 1 M 70 δ . Op. 179. Heft 1.
(Rosenzeit. In der Fremde. Waldandacht.) 2 M 70 δ . Heft 2.
(Das deutsche Lied.) 2 M 20 δ .

Scharfrichter-Verlag in München.

Bulmans, L., Erntelied f. 1 Singst. m. Pfte. 1 M 50 δ n.
Ruch, H., La Marche, p. Chant et Piano. 1 M 50 δ n.

Max Schimmel in Berlin.

Rosenthal, Arthur, Alt-Heidelberg. Walzerlied f. 1 Singst.
m. Pfte. 1 M 50 δ .

Arthur P. Schmidt in Leipzig.

Hadley, Henry K., Op. 30. Die vier Jahreszeiten. Symphonie
(Fm.) No. 2. Part. 15 M n.

F. Schuckert's Musikalienhandlung in Krefeld.

Pieper, Carl, Lieder f. 1 Singst. m. Pfte. Op. 23. Frühlingslied.
Op. 24. Mein Traum. Op. 25. Triftiger Grund. Op. 26. Vorbei.
Op. 27. Das Kätzchen. Op. 28. Die Saite sprang. Op. 29.
Polka. à 1 M.

J. G. Seeling in Dresden.

Wegern, Willy v., Die Nussknackerbraut. Charakt. Tonstück
(m. Text) f. Pfte. 1 M 20 δ ; f. Z. im B.- u. V.-Schl. à 1 M;
f. Orch. 2 M n.; f. Salonorch. 2 M n.; f. Militärmusik. 2 M n.;
f. V. m. Pfte. 80 δ .

Carl Simon in Berlin.

Abt, Franz, Op. 508. Drei Lieder f. Männerchor. Neue Ausg.
Part. u. St. 8^o. No. 1. Die schönste Zeit, ein Lied zu singen.
No. 2. O, wär ich ein Stern, m. Bar.-Solo. No. 3. Das Jagdhorn.
à 1 M 30 δ .

Curt Staeglich in Leipzig.

Döring, Aug., Treue für Treue. Hochzeitmarsch f. Pfte. 1 M.

W. Sulzbach in Berlin.

Eccard, Joh., Hochzeitslied f. 5stimm. gem. Chor. (Carl Thiel.)
Part. u. St. gr. 8^o. 1 M 35 δ n.
Lemblin, L., Der Kuckuck, f. gem. Chor m. S.-Solo. (Carl Thiel.)
Part. u. St. gr. 8^o. 1 M 20 δ n.

„Universal-Edition“ A.-G. in Wien.

Etudes d'anciens Maîtres p. V. rev. p. Jos. Bloch. Cah. 1. 3—5.
à 2 M; cah. 2. 1 M 50 δ .
Ouvertüren-Album f. Pfte. (G. Blasser.) Bd. 2. 3. à 2 M.
Pleyel, I., Op. 24. 6 Duos f. 2 V. (C. Nowotny.) 1 M 20 δ .

K. F. Wasenius in Helsingfors.

Merikanto, O., 2 alte finnländische Tänze (Polka) f. Pfte leicht
arr. 1 M.
Sibelius, Jean, Caprice f. Pfte. 1 M 75 δ .

Josef Weinberger in Leipzig.

Sloane, A. B., Lily-Marsch nach Motiven des Liedes »Meine Lily«,
arr. v. Gust. Mahr. gr. 8^o. Ausg. f. gr. Orch. 2 M n.; f. kl.
Orch. 1 M 50 δ n.; f. Militärmusik. 2 M n.

Otto Wernthal in Berlin.

Dessau, Bernh., Op. 26. Mazurka f. V. u. Pfte. 2 M n.
— Op. 27. Vier Vortragsstücke f. V. m. Pfte. No. 1. Gebet.
1 M n. No. 2. Marsch. 1 M 50 δ n. No. 3. Wiegenlied.
1 M 50 δ n. No. 4. Humoreske. 1 M 50 δ n.

Felix Willimsky in Königshütte.

Luppa, Heinrich, Op. 42. Lied des Oberschlesiens, f. 1 Singst.
m. Pfte. 1 M.

Bekanntmachung.

Nachdem durch rechtskräftige Urtheile des Königlich
Landgerichts zu Posen vom 12. Juni und 18. September d. J.
gegen die in Pittsburg (Amerika) erscheinende periodische
Zeitschrift

»Wielkopolanin«

binnen Jahresfrist zweimal Verurtheilungen auf Grund der
§§ 41 und 42 des Strafgesetzbuches erfolgt sind, wird in An-
wendung des § 14 des Gesetzes über die Presse vom 7. Mai
1874 (Reichs-Gesetzbl. S. 65) die fernere Verbreitung dieser
Zeitschrift auf die Dauer von zwei Jahren hierdurch verboten.

Berlin, den 20. Oktober 1902.

Der Reichskanzler.

In Vertretung:

(gez.) Graf von Posadowsky.

(Dtschr. Reichsanzeiger Nr. 250 v. 23. X. 02.)

Bekanntmachung.

Herr Verlagsbuchhändler G. W. Müller in Berlin hat
uns zur Erlangung der immerwährenden Mitgliedschaft

1000 Mark

übergeben und ist hierdurch in die Ehrenrechte der immer-
währenden Mitgliedschaft des Vereins getreten.

Wir bringen diese uns sehr willkommene Schenkung mit
unserem aufrichtigsten Danke hiermit zur Anzeige.

Berlin, den 23. Oktober 1902.

Der Vorstand des Unterstützungsvereins
Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

G. Paetel. W. Gronau. M. Windelmann.
Dr. R. Weidling. A. Herbig.

Nichtamtlicher Teil.**Eine französische Uebersetzung des
Verlagsgesetzes.**

F. Die in Paris bestehende Société de Législation com-
parée, die auch eine größere Anzahl deutscher Juristen zu ihren
Mitgliedern zählt, widmet der Entwicklung der deutschen Gesetz-
gebung seit Jahren die größte Aufmerksamkeit, und die hervor-
ragendsten deutschen Gesetze haben in den von ihr herausgegebenen
Sammlungen, dem Annuaire de la Législation étrangère, sowie
in ihrer Zeitschrift, dem periodisch erscheinenden Bulletin de la
Société de Législation comparée, eine zumeist ausgezeichnete Ueber-
setzung oder eine wissenschaftliche Darstellung gefunden.

Das soeben ausgegebene Heft 8/9 des Bulletin enthält eine
Uebersetzung des Verlagsrechtsgesetzes vom 19. Juni 1901 aus
der Feder eines Advokaten Carpentier in Lille. Ihr ist ein

kurzer, aber sehr gut unterrichtender Ueberblick über den bisherigen
Rechtszustand und die rechtlichen Beziehungen zwischen dem Ver-
lagsrecht einerseits und dem Bürgerlichen Gesetzbuch bzw. dem
Handelsgesetzbuch andererseits vorausgeschickt. Ganz richtig wird
hierbei betont, daß das Gesetz nur wenig Bestimmungen enthalte,
die nicht durch Vereinbarungen der Parteien abgeändert oder be-
seitigt werden könnten. Der Verfasser scheint auch § 36 des
Verlagsgesetzes, der die Frage der Einwirkung des Konkurses auf
bestehende Verlagsverträge regelt, zu den der Disposition der
Parteien unterworfenen Bestimmungen zu rechnen; dies ist aber
sicherlich ein Irrtum; man hat bei der Beratung dieser vielum-
strittenen Vorschrift keinen Zweifel darüber aufkommen lassen, daß
es sich hierbei um zwingendes Recht handle, und daher auch den
größten Wert darauf gelegt, die Vorschrift so zu formulieren, daß
allen billigerweise geltend zu machenden Forderungen aller Be-